



17.03.2021

Die Systemrelevanten aus der zweiten Reihe

Schweigen

*Dein Schweigen
ist wie ein offenes Tor
in das ich bisweilen
blindlings trete
und ahnungslos
wohin es führt
Drutmar Cremer*

Liebe Pfarreimitglieder,
liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

Am 8. Dezember 2020 hat Papst Franziskus ein Jahr des hl. Josef eröffnet. Papst Franziskus weist darauf hin, dass dieser unauffällige Mann, der eine Nebenrolle zu spielen scheint, in Wahrheit mit seinem Glauben und seinem „kreativen Mut“ eine Hauptfigur ist. In seinem apostolischen Schreiben „Patris Corde“ (Mit dem Herzen eines Vaters), zeigt er seine **zeitgemäße Aktualität angesichts der Pandemie auf** und nennt die unzähligen gewöhnlichen Menschen, die wie er im Hintergrund einen unverzichtbaren Dienst leisten. Für alle, die in der zweiten Reihe stehen, kann der hl. Josef Fürsprecher sein.



Josefsstatue
in St. Medardus, Mutterstadt

Sie sind die Namenlosen im Hintergrund, die Gewöhnlichen, die keine Schlagzeilen machen und dennoch unverzichtbar sind. Sie stützen das System. Sie kümmern sich darum, dass die Regale gefüllt sind und dass die Essensversorgung gesichert ist, dass alte und kranke Menschen gepflegt und versorgt werden. Sie hielten als Erzieherinnen den Notbetrieb in unseren Kitas aufrecht und müssen nun zum Regelbetrieb zurück kehren, unter Beibehaltung von Corona-Auflagen. Sie haben als Lehrkräfte Kindern und Jugendlichen über Wochen hinweg Lerninhalte über die Medien vermittelt. Sie sind für ihre Familien da und regen zum Beten an. Sie helfen, wo sie gebraucht werden und sorgen für Ordnung und Sicherheit. In Corona-Zeiten lernen wir sie neu schätzen und spüren, dass wir auf sie angewiesen sind. **Obwohl sie in der zweiten Reihe stehen, spielen sie eine unverzichtbare Hauptrolle.**

Im Blick auf den heiligen Josef entdecken wir einen Bruder an der Seite all derer, die sich selbst nicht ins Zentrum, sondern ganz bewusst in den Dienst anderer stellen. Dazu gehören auch die vielen hundert Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde, ob in unseren Pfarrgremien, Sakristansdiensten, Messdiener/innen, in Besuchsdiensten, Reinigungsdiensten, in der Sorge für und Pflege unserer Gebäude ... Von Herzen sei all den „Menschen gedankt in der zweiten Reihe“, die zwar systemrelevant und im Hintergrund sind, aber eine Hauptrolle spielen. Tun wir das ab und zu?

Wir laden Sie ein, den Heiligen Josef neu zu entdecken in diesem Jahr und sich von seinem Beispiel ermutigen und inspirieren zu lassen.

Für das Pastoralteam
Ihr Pfarrer Michael Hergl

Am Freitag, 19. März ist sein Festtag, den wir in Mutterstadt mit dem Abendgottesdienst feiern.

Zum Papstsschreiben Patris Code - vaticannews.va

Vielfältige Angebote zum "Jahr des heiligen Josef" - Bistum Speyer

Josefsbroschüre „Mit dem Herzen eines Vaters und kreativem Mut“

Anbei finden Sie die Josefsbroschüre „Mit dem Herzen eines Vaters und kreativem Mut“ mit Impulsen zum Josefs-Jahr. Sie können diese Broschüre für 2 Euro im zentralen Pfarrbüro erhalten.

[Die Broschüre finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.](#)

Gebet zum heiligen Josef

Heiliger Josef,

*glorreicher Patriarch, der du das Unmögliche möglich machen kannst,
komm mir in meiner Not und Bedrängnis zu Hilfe.
Gewähre in den ernsten und schwierigen Anliegen, die ich dir
anvertraue, deinen Schutz, sodass alles ein glückliches Ende nimmt.
Mein geliebter Vater, ich setze mein ganzes Vertrauen in dich.
Niemand soll sagen können, er habe dich vergeblich angerufen,
und das du bei Jesus und Maria alles erwirken kannst,
lass mich erfahren, dass deine Güte ebenso groß ist wie deine Macht.
Amen.*

Papst Franziskus gibt das persönliche Zeugnis, dass er dieses Josefs-Gebet seit mehr als vierzig Jahren jeden Morgen betet.

Gottesdienstordnung

Kommende öffentliche Gottesdienste

Gottesdienste am Wochenende 20. / 21.03.2021

Samstag, 20.03.2021

18:00 Uhr, Vorabendmesse in St. Peter, in Hochdorf

Sonntag, 21.03.2021

10:00 Uhr, Heilige Messe in St. Medardus in Mutterstadt

10:15 Uhr, Heilige Messe in St. Leo in Rödersheim

10:30 Uhr, Heilige Messe in St. Michael in Dannstadt mit Livestream

[Hier können Sie sich zu öffentlichen Gottesdiensten anmelden.](#)

Alle Gottesdienste finden Sie auf unserer Homepage

21. März 2021

Fünfter Fastensonntag Lesejahr B

1. Lesung: Jer 31, 31-34
 2. Lesung: Hebr 5, 7-9
- Evangelium: Joh 12, 20-33

>> Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. <<

Schutzmaßnahmen für die Teilnahme an öffentlichen Gottesdiensten

Entsprechend der aktuellen Dienstanweisung des Bistums Speyer gilt:

Die Gottesdienstbesucher müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen (bitte mitbringen). **Diese darf auch am Platz nicht abgenommen werden.** Anstatt der bisher erlaubten Community-Masken (selbst hergestellte Masken) muss in den Gottesdiensten von allen Anwesenden eine **medizinische Gesichtsmaske (OP-Maske)** oder eine **Maske der Standards KN95/N95 oder FFP2** getragen werden.

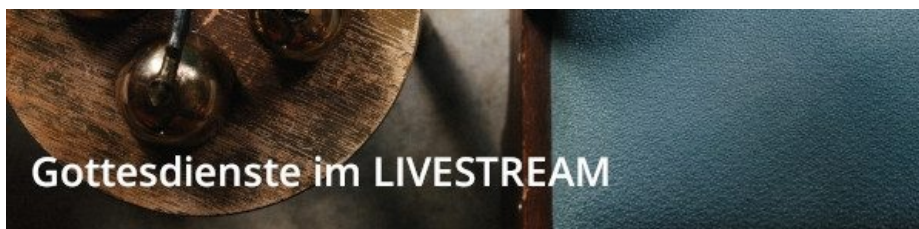
Um die **Mindestabstände von 1,5 m** einzuhalten, sind die Anzahl der Sitzplätze begrenzt.

Vor und in der Kirche gilt die Maskenpflicht.

Es darf nicht gesungen werden.

Eine **wöchentliche telefonische Anmeldung im Pfarrbüro** zu den Öffnungszeiten ist erforderlich **bis spätestens freitags, 11 Uhr für die Gottesdienste am Wochenende.** Alternativ ist auch eine [Anmeldung über das Online-Anmeldeformular zum Gottesdienst möglich.](#)

Weitere Details zu den Schutzmaßnahmen
können Sie auf unserer Homepage nachlesen





Familien-Fasten-Challenge 2021

Teil 5 | Winzig klein und riesengroß (Neu! – ab Freitag)

Na, wie weit seid ihr mit eurer Challenge? Welche Erfahrungen habt ihr gemacht? Was habt ihr ausprobiert? Schreibt uns an redaktion@hl-sebastian.de oder postet eure Bilder auf Instagram unter [heiliger_sebastian](https://www.instagram.com/heiliger_sebastian). Hier ist schon wieder die nächste Challenge **Winzig klein und riesengroß!**

weitere Infos findet
ihr auf unserer
Homepage



Kehrt um und glaubt! – Impulse zur Fastenzeit 2021



Auch diese Fastenzeit ist wieder anders. Und trotzdem wollen wir als Pfarrei für Sie und euch alle präsent sein. Unter dem Motto „Kehrt um und glaubt!“ haben alle Mitglieder unseres Pastoralteams einen Impuls passend zur Fastenzeit und zu der aktuellen Situation aufgenommen.

Die Fasten- und die Osterzeit sind „geprägte“ Zeiten im Kirchenjahr. Sie laden in besonderer Weise dazu ein, dem eigenen Leben und der Beziehung zu Gott auf die Spur zu kommen.

Dabei sollen unsere Impulse Unterstützung sein und Anregungen geben. Angeregt und produziert wurden die Videos von Lara Biello, Jonas Stalla und Nils Stalla. Die Impulse sind auf unseren Social Media Kanälen und auf dem [YouTube-Kanal](#) der Pfarrei zu finden.

Der dritte Impuls ist von unserer Gemeindefereentin Marion Krüttgen.

Netzwerk Gottesdienst - Gottesdienst zuhause feiern in der Familie

Auch zu Hause besteht die Möglichkeit, sich mit Christinnen und Christen auf der ganzen Welt betend und feiernd zu verbinden. Ein Hausgottesdienst bietet die Möglichkeit zur Besinnung und zum gemeinsamen Gebet, **beispielsweise in der Familie mit Kindern**. [Hier finden Sie den Gottesdienst vom 5. Sonntag in der Fastenzeit \(21. März 2021\)](#).

Weitere Infos unter
www.netzwerk-gottesdienst.at

weitere Infos finden Sie
auf unserer Homepage



**ES GEHT!
ANDERS.**

Fastenaktion 2021

Spenden Sie jetzt!
DE75 3706 0193 0000 1010 10
www.misereor.de/kollekte

Foto: Luisa Dörr

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion 2021

Liebe Schwestern und Brüder!

Was wir während der Corona-Pandemie in unserem Alltag erleben, gilt auch weltweit: Wir brauchen den sozialen Zusammenhalt. Wo Menschen aufeinander achten und füreinander einstehen, da kann Zukunft gelingen. Wir sind dringend auf einen Lebensstil angewiesen, der vom Respekt vor jedem Menschen und vor Gottes Schöpfung geprägt ist.

Die diesjährige **MISEREOR-Fastenaktion** steht unter dem Leitwort „**Es geht! Anders.**“ Sie stellt Menschen in den Mittelpunkt, die gemeinsam mit indigenen Gemeinschaften in Bolivien eine bessere Zukunft auf den Weg bringen. Sie passen die Landwirtschaft der Vielfalt des Amazonas-Regenwaldes an. Das Zusammenleben gestalten sie im Einklang untereinander und mit der Schöpfung. Sie leben die Vision: „Es geht! Anders.“

Doch der Lebensraum der indigenen Völker wird bedroht – durch die wirtschaftlichen Interessen der Agrarindustrie, durch Bergbau und Gasförderung.

Deshalb: Stellen wir uns an die Seite der Menschen in Bolivien und andernorts! Gestalten wir gemeinsam die Fastenzeit als eine Zeit der Umkehr. Streben wir nach mehr globaler Gerechtigkeit – sozial und ökologisch. Teilen wir mit den Menschen im Globalen Süden unsere Hoffnungen, unsere Gebete und unser Engagement. Herzlich danken wir Ihnen auch für Ihre großzügige Spende für MISEREOR.

So kommt Ihre Fastenspende bei MISEREOR an:

- Sie können online spenden unter www.misereor.de/spenden
- Überweisen Sie Ihre Spende: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 / BIC GENODED1PAX, Pax-Bank.
- Geben Sie Ihre Spende zur MISEREOR Aktion im Pfarrbüro ab.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität mit unseren Nächsten – hier und überall auf der Welt!

"der pilger" Online Ausgabe

Die Bistumszeitung "der pilger" gibt es aktuell wöchentlich als kostenlose Online-Ausgabe unter www.pilger-speyer.de.

[zur aktuellen Sonderausgabe](#)

Offene Kirchen in unserer Pfarrei

Zum stillen Gebet sind unsere Kirchen wie folgt geöffnet:

St. Michael, Dannstadt: täglich ab 9 Uhr

St. Peter, Hochdorf: Di, Do, So - jeweils 10 - 16 Uhr

St. Medardus, Mutterstadt: Mi, Fr - jeweils 16 - 17 Uhr

St. Leo, Rödersheim: So - jeweils 15 - 17 Uhr

Helfen Sie mit!

Helfen Sie mit, dass unser Newsletter weiter verbreitet wird. Entweder indem Sie [den Link zu unserer Homepage](#) für die Anmeldung oder den Abruf des Newsletters weitergeben oder indem Sie den [Newsletter in der PDF-Version ausdrucken](#) und an Mitchristen in Ihrer Nachbarschaft weitergeben. Die benötigte Anzahl von Kopien können sie vom Pfarrbüro erbitten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gesprächsangebot

Seelsorgegespräche sind jederzeit telefonisch vereinbar. Bitte scheuen sie sich nicht, auf den Anrufbeantworter zu sprechen und hinterlassen sie ihre Telefonnummer.
Die Seelsorger rufen zurück.

Pfarrer Michael Hergl
Tel. 06231 / 915755 und 0151 148 797 34
michael.hergl@bistum-speyer.de

Diakon Claus Kasper
Tel. 06231 / 915749 und 0151 148 797 56
claus.kasper@bistum-speyer.de

Kaplan P. Jaimon
Tel. 06231 / 915756 und 0151 148 800 66
jaimon.vaniyapurackal@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Marion Krüttgen
Tel. 06231 / 915759 und 0151 148 797 35
marion.kruettgen@bistum-speyer.de

Diakon i.R. Peter Weiler
Tel. 06231 / 929077 und 0176 459 248 93

Erreichbarkeit der Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind per E-Mail pfarramt.dannstadt-schauernheim@bistum-speyer.de oder telefonisch per 06231 / 5742 zu den [regulären Öffnungszeiten](#) zu erreichen.

Pfarrei Hl. Sebastian, Dannstadt-Schauernheim
Kirchenstraße 4
67125 Dannstadt-Schauernheim

Sie möchten den Newsletter nicht weiter erhalten?
[Newsletter abbestellen](#)

Kontakt

Datenschutz

Impressum

Sebastian Aktuell | Ausgabe 2021-11